GUTACHTEN
SCHLEICHENDE KOMMERZIALISIERUNG DER HOCHSCHULBILDUNG

8. Zwischentagung Halle (Saale) 2024

Workshop Nr. 3

Mette-Luise Hellerich
Nils Lütgert

BRF Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.

Inhaltsverzeichnis

A. Ein kommerzielles Studium 1

B. Kommerzielles Repetitorium 1

I. Problemaufriss 1
II. Ausgangspunkt des Workshops 1

1. Vergleich kommerzieller Repetitorien 1
2. Vergleich kommerzieller und universitärer Repetitorien 4

C. LL.M. 5

I. Problemaufriss 5
II. Verbreitung/Datenlage 6
III. Diskussion 6
IV. Weiteres Vorgehen 8

1. Die Hochschulen 8
2. Die Politik 9
3. Forderungen 9

D. Ziel des Workshops 10

E. Anknüpfungspunkte für den Workshop 10

F. Eure Anmerkungen/Notizen 11

G. Anhang: Datenlage 12

1. Ausland 12
2. Ausgangspunkt des Workshops/Datenlage in Deutschland 16

Impressum 48

A. Ein kommerzielles Studium

Dieser Workshop soll die schleichende Kommerzialisierung des Jurastudiums durch die Einführung kostenpflichtiger LL.M.-Programme sowie die populären sogenannten kommerziellen Repetitorien diskutieren. Studieren ist teuer und kostenaufwendig. Auffällig am Jurastudium ist, dass diese Kosten regelmäßig auf Studierende abgewälzt werden. Der folgende Workshop soll sich mit zwei zentralen Kostenfaktoren im Jurastudium beschäftigen: zum einen kommerziellen Repetitorien (Abschnitt B), zum anderen mit dem neuen Phänomen kostenpflichtiger LL.M.-Programme an deutschen, staatlichen Hochschulen (Abschnitt C).

B. Kommerzielles Repetitorium

I. Problemaufriss

Kommerzielle Repetitorien gehören für viele Studierende fest zum Studienplan dazu. Sie sind, gerade im Vergleich zu ihren universitären Konkurrenz-Repetitorien, die beliebteste Form der Examensvorbereitung. So haben 2022 in der fünften bundesweiten Absolvent:innenbefragung des BRF knapp 60 % der Befragten angegeben, sich mithilfe eines kommerziellen Repetitoriums vorbereitet zu haben, nur 22 % mithilfe des universitären Repetitoriums.[1] Diese Repetitorien tragen aktiv zur Kommerzialisierung der juristischen Ausbildung bei. Wer also mehr Geld hat und investieren kann, hat – unter Umständen – einen großen Vorteil im Examen; mindestens jedoch die Freiheit, sich die Art der Examensvorbereitung selbst aussuchen zu können. Das wirft natürlich Fragen der Fairness und der Vergleichbarkeit auf. Ob ein kommerzielles Repetitorium aber tatsächlich so einen großen Vorteil bringt[2] und wie am besten mit den kommerziellen Repetitorien umzugehen ist, das soll in diesem Workshop diskutiert und erarbeitet werden.

[1] Fünfte bundesweite Absolvent:innenbefragung des BRF, S. 52, Abb. 58, abrufbar unter: https://bundesfachschaft.de/wp-content/uploads/2023/09/Fuenfte-bundesweite-AbsolventInnenbefragung-2022.pdf (zuletzt abgerufen am: 19.02.24)
[2] Eine Gegendarstellung findet sich zum Beispiel unter: https://www.lto.de/karriere/jura-studium/stories/detail/examen-ohne-repetitorium-auf-eigene-faust-jurastudium-lernen-vorbereitung-juristische-pruefung (zuletzt abgerufen am: 21.02.2024)

II. Ausgangspunkt des Workshops

1. Vergleich kommerzieller Repetitorien

Für einen kurzen Überblick über die aktuellen größeren Anbieter kommerzieller Repetitorien, ihre jeweiligen Leistungen und Kursorte hilft folgende Tabelle[3]:

Anbieter	Kosten & Umfang	Kursorte
Alpmann Schmidt	• Ca. 170 – 185 € / Monat • Gruppenrabatt und Frühbucherrabatt möglich • Es werden Kursmaterialien gestellt. Zusätzliche Kurse und Crashkurse müssen gesondert hinzu gebucht werden • Onlinekurse werden angeboten	Augsburg, Bayreuth, Bremen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Berlin, Düsseldorf, Essen, Erfurt, Erlangen, Frankfurt (Main), Frankfurt (Oder), Freiburg, Gießen, Göttingen, Greifswald, Halle, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Jena, Kiel, Köln, Konstanz, Leipzig, Mainz, Mannheim, Marburg, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Osnabrück, Passau, Potsdam, Regensburg, Saarbrücken, Stuttgart, Trier, Tübingen, Würzburg => 42 Kursorte

[3] Die Abbildung basiert auf Daten von: https://www.talentrocket.de/karrieremagazin/details/jura-repetitorien-im-vergleich#2 (zuletzt abgerufen am: 19.02.2024). Zu einzelnen Anbietern wurden Daten von: https://www.alpmann-schmidt.de/index.aspx (zuletzt abgerufen am: 20.02.2024); https://www.repetitorium-hemmer.de/index.php (zuletzt abgerufen am: 20.02.2024); https://jura-rep.de/(zuletzt abgerufen am: 20.02.2024); https://akademie-kraatz.de/de/erstes-staatsexamen-jura-gruppenunterricht.htm (zuletzt abgerufen am: 20.02.2024); https://jura-intensiv.de/ (zuletzt abgerufen am: 20.02.2024) ergänzt. Bei der Tabelle handelt es sich um eine nicht abschließende Auswahl größerer Anbieter.

Hemmer	• Ca. 180 € / Monat (Standortabhängig) • Es gibt einen geringfügigen Rabatt für Frühbucher und Gruppen, sowie bei Einmalzahlung des Gesamtbetrags • Klausuren Kurse und Kursmaterialien werden teilweise gestellt, bestimmte Inhalte können / müssen jedoch hinzu gebucht werden • Online-Repetitorien sind möglich (170 € / Monat) – auch „Flex-Option“ möglich (+ 15 € / Monat) • Fit6-Kurs (Doppelbelegung und dadurch Vorbereitung in 6 Monaten) für ca. 290 € / Monat	Augsburg, Bayreuth, Berlin-Dahlem, Berlin-Mitte, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Erlangen, Frankfurt (Main), Frankfurt (Oder), Freiburg, Gießen, Greifswald, Göttingen, Halle, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Jena, Kiel, Konstanz, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, Marburg, München, Münster, Osnabrück, Passau, Potsdam, Regensburg, Rostock, Saarbrücken, Trier, Tübingen, Würzburg => 40 Kursorte
JuraIntensiv	• Ca. 150 € / Monat • Rabatte für Frühbucher, Gruppen und ELSA-Mitglieder • Materialien und Klausurenkurse sind mit inbegriffen • Online-Kurse sind möglich • Intensivkurse (ca. 190 € / Monat) möglich	Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Essen, Frankfurt am Main, Freiburg, Gießen, Halle, Heidelberg, Jena, Konstanz, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, Marburg, Münster, Potsdam, Trier, Tübingen => 23 Kursorte
Akademie Kraatz	• Komplettkurs kostet 3.497 € (ca. 290 € / Monat) • Gruppengröße bis höchstens 14 Personen • Materialien und Klausuren mit inbegriffen • Onlinekurs möglich (2.977 €; ca. 250 € / Monat)	Augsburg, Bayreuth, Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Erlangen, Frankfurt (Main), Frankfurt (Oder), Freiburg, Gießen, Greifswald, Göttingen, Halle, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Jena, Kiel, Konstanz, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, Marburg, München, Münster, Osnabrück, Passau, Potsdam, Regensburg, Saarbrücken, Trier, Tübingen, Würzburg => 37 Kursorte
Kiss Akademie	• Vollkurs kostet 2.050 € (ca. 170 € / Monat) • Wer einen Teilnehmer wirbt, erhält eine 50 € Prämie • Materialien sind mit inbegriffen • Klausurenkurs für 80 € / Monat zubuchbar • Onlinekurs ist möglich	Hamburg, Berlin => 2 Kursorte

Lecturio	• Vollkurs kostet 60 € / Monat • Alle Lehrmaterialien online verfügbar	online
Jura Online	• Vollkurs kostet 50 € / Monat • Schemata inkludiert, Skripte und Lehrbücher nur in begrenztem Umfang (Kooperation mit: C. F. Müller Verlag)	online

Dominiert wird das Feld weiterhin von Alpmann Schmidt und Hemmer. Aber auch weitere Anbieter haben sich mittlerweile etabliert. Preislich scheint das Feld recht eng bei einander, nur die Akademie Kraatz setzt einen wesentlich höheren Preis an. Die online-Repetitorien hingegen sind deutlich günstiger, als ihre Präsenz-Konkurrenz. Bei fast allen Anbietern sind Materialien wie Skripte zumindest in einem Basisumfang vorhanden, oft auch vollumfänglich. Und spätestens seit Corona gibt es quasi keinen Anbieter, der keine online-Version im Angebot hat.

2. Vergleich kommerzieller und universitärer Repetitorien

Im Folgenden eine Übersicht[4] der Argumente für und gegen die verschiedenen Typen der Repetitorien:

	Kommerzielles Repetitorium	Universitäres Repetitorium
Pro	Struktur! Feste Tage und feste Stoffmenge	Kostenlos
	Fester Zeitplan	Kontakt mit Kommiliton:innen
	Umfangreiche Materialien	Qualitätssteigerung in den letzten Jahren
	Dozent:innen mit viel Erfahrung	Erfahrene Professor:innen
	Kleinere Gruppen und individualisierbare Betreuung	
	Bei Klausurenkursen: kurze Korrekturzeiten und zeitnahe Besprechung	
Contra	Extrem teuer	Stoffwiederholung oft unvollständig bzw. als unvollständig wahrgenommen
	Dozent:innen bauen viel Druck auf, machen manchmal Angst	Wenige Materialien zum Wiederholen
	Teils große Schwankungen zwischen einzelnen Dozent:innen	Stoff teils sehr theoretisch und weniger auf Examensrelevanz gelehrt
		Bei Klausurenkursen: oft lange Wartezeiten auf Korrekturen
		Sehr Standortabhängig, vielerorts unterfinanziert und/oder schlecht organisiert

Ganz zentral für die kommerziellen Anbieter spielt deren Versprechen von Struktur. Auf jeder Website gibt es genaue Kurspläne, es ist ganz klar, wann was gelehrt wird. Und das gibt eben Sicherheit. Im universitäreren Repetitorium bekommt man schnell das Gefühl „mitzuschwimmen“ und vielleicht auch mal im Stoff unterzugehen, den man sich ja weitgehend in Selbststrukturierung aneignen muss. Eine/Ein Dozent:in, die/der da den nötigen „Schubs“ geben kann, um sich auch wirklich aufzuraffen und systematisch das ganze Wissen anzueignen, ist da für viele doch die sinnvollere und auch sicherere Alternative, um der eigenen Faulheit zuvor zu kommen.

Auch die Dozent:innen selbst, die für viele ein Argument für die kommerziellen Repetitorien. Denn während Professor:innen dazu neigen den Stoff oft hypertheoretisch und ausufernd darzustellen stellen die Dozent:innen das Wissen viel klarer auf das Examen hin optimiert dar. So wird der Stoff für das Examen

[4] Die Abbildung beinhaltet Daten von: https://jurios.de/2022/08/18/juraexamen-welches-repetitorium-passt-zu-mir-kommerziell-oder-unirep/ (zuletzt abgerufen am: 21.02.2024).

deutlich besser abgedeckt. So zumindest oft der Gedankengang. Und es scheint hier tatsächlich einen signifikanten Unterschied zu geben.[5]

Das universitäre Repetitorium punktet ganz zentral mit den Kosten: keinen. Also zumindest für das Repetitorium selbst. Anders, als bei vielen kommerziellen Repetitorien müssen eventuelle Materialien hier entsprechend dazugekauft werden. Für diejenigen, die sich gegen ein kommerzielles Repetitorium entschieden haben, bilden die Kosten (bzw. das Kosten / Nutzen-Verhältnis) den wichtigsten Grund.[6] Und auch die Professor:innen (die ja des Öfteren an Klausursachverhalten auch von Examensklausuren mitkonstruieren und diese in jedem Fall oft korrigieren) als Lehrende sind oft zumindest mit ein Argument für das universitäre Repetitorium. Was viele bei den universitären Repetitorien kritisieren ist die mangelnde Organisation und Struktur. Und das schlägt sich neben dem Anteil des abgedeckten Stoffs (s. o.) auch in Qualität und Umfang der zur Verfügung gestellten Materialien nieder.[7]

C. LL.M.

I. Problemaufriss

Dieser Teil des Gutachtens befasst sich ausschließlich mit den kostenpflichtigen Master-Programmen, die mittlerweile an nahezu jeder juristischen Fakultät und jedem juristischem Fachbereich etabliert wurden.

Ein besonderes Augenmerk soll auf die Notwendigkeit, Vorteile sowie Nachteile solcher Programme, soziale Ungleichheiten, die gegebenenfalls perpetuiert werden, und die Möglichkeit, „den LL.M.“ kostenlos als ein „add-on“ bereitzustellen, gelegt werden.

Der „Legum Magister“ ist ein vom klassischen deutschen System des „Studiums der Rechtswissenschaften“ abweichender Abschluss, der dem angelsächsischen/anglo-amerikanischen Studienverlauf entnommen wurde. Dort ist ein Master in der Regel der zweite akademische Abschluss nach dem Bachelor und vor dem PhD. Im Rahmen des Jurastudiums in den USA handelt es sich jedoch auch bei dem LL.M. um einen Sonderabschluss, da Jurist:innen nach ihrem Studium an einer Law School einen Juris Doctor (J.D.) erlangen, um dann eventuell zur promovieren (Doctor of Juridical Science). Ein LL.M. ist auch hier ein eher für ausländische Studierende vorgesehener Abschluss.

Der Grad LL.M. ist hinter dem Namen zu führen – es ist also sofort ersichtlich, dass eine Person einen zusätzlichen Abschluss absolviert hat. Wenn dann auch noch die Universität angegeben ist, kann auf Sprachkenntnisse gezählt werden. Der Grad ist zudem mit Prestige, da von deutschen Studierenden häufig an ausländischen Top-Universitäten wie Berkeley, Harvard, Yale, etc. absolviert, und wohl in der freien Wirtschaft auch mit einem höheren Gehalt verbunden (Quelle) bzw. einer besseren Chance bei

[5] Vgl. hierzu: Fünfte bundesweite Absolvent:innenbefragung des BRF, S. 62, Abb. 70; S. 66, Abb. 77
[6] Vgl. hierzu: ebd. S. 62, Abb. 71
[7] Vgl. hierzu: ebd. S. 64, Abb. 72 (in Vergleich zu S. 59, Abb. 65)

Ergatterung des begehrten Arbeitsplatzes (BFH, 22.07.2003 – VI R 4/02) (https://bildung.sueddeutsche.de/llm/ll-m-als-zusatzqualifikation/).

Zu beachten ist, dass der LL.M. keine Voraussetzung für die Befähigung zum Richteramt ist (§ 5 Abs. 1 Satz 1 DRiG) und somit auch nicht für die sonstigen klassischen juristischen Berufe Rechtsanwalt und Staatsanwalt. In Deutschland sind zwei Arten des LL.M. im Wesentlichen zu unterscheiden: der konsekutive (im auf die erste Prüfung zulaufende Studium integrierte) und der weiterbildende (aus dem Studium exkludierten) Master. Dieser Unterschied ist insbesondere hinsichtlich der Finanzierung relevant.[8] Letzterer darf vom Staat aufgrund von Unionsrecht nicht unterstützt werden, da dies sonst den Wettbewerb (um Studierende) verzerren würde im Vergleich zu Staaten, die weniger für ihr universitäres Bildungssystem ausgeben.

In Folge der fehlenden staatlichen Förderung und in dem gleichzeitigen Bestreben, die eigene Lehre weiterzuentwickeln und ein internationales Programm bereitzustellen, müssen die Kosten für die Einführung eines LL.M.-Programms auf die Studierenden verlagert werden. So kommt es, dass auch an deutschen staatlichen Hochschulen Studierende vier- bis fünfstellige Summen für ihre Abschlüsse ausgeben müssen.

II. Verbreitung/Datenlage

LL.M.-Programme waren schon lange – auch kostenpflichtig – im Ausland verbreitet. Mittlerweile sind sie auch in der deutschen universitären Landschaft fest etabliert: (fast) alle deutschen juristischen Fakultäten bzw. Fachbereiche bieten mindestens ein LL.M.-Programm an. Dabei unterscheiden sie sich jedoch stark hinsichtlich ihrer thematischen Schwerpunkte, Länge und Kosten. Eine genaue Aufschlüsslung ist dem Gutachten als Anhang angehängt.

III. Diskussion

Im Folgenden sollen erste Ansätze für eine Diskussion bereitgestellt werden. Diese sind keinesfalls abschließend und gerne zu ergänzen.

- Bildung ist in Deutschland weitgehend kostenlos, um die Chancengleichheit zu gewährleisten. Dass dies selbst bei den staatlich geförderten Studiengängen häufig nicht funktioniert, zeigen mittlerweile verschiedene Studien (u.a. https://www.dzhw.eu/services/meldungen/detail?pm_id=1523). Kostenpflichtige Postgraduiertenprogramme werden diese Tendenz lediglich weiter verstärken und das Ideal gleicher Bildungschancen weiter perpetuieren.

[8] Hochschulen, die einen konsekutiven Master anbieten, können diesen zum Semesterbeitrag anbieten. Andere Universitäten, die einen weiterbildenden Master anbieten, müssen die entstehenden Kosten selbst tragen – hierfür reicht der Semesterbeitrag nicht aus.

- „Aufgrund finanzieller Restriktionen und unterschiedlichen Präferenzen nehmen nicht alle Familien in gleichem Umfang private Bildungsangebote wahr“ (Schröder/Spieß/Storck, DIW Wochenbericht Nr. 8.2015, Private Bildungsausgaben für Kinder: Einkommensschwache Familien sind relativ stärker belastet, S. 159.); zwar bezieht sich diese Aussage vor allem auf die vor-universitäre Bildung, allerdings könnte dies sehr wohl auf Master-Programme übertragbar sein, wenn man bedenkt welch hohe Kosten teilweise auf Studierende zukommen. In Verbindung mit den Lebenshaltungskosten abseits des universitären Lebens wird trotz Ausübung eines Nebenjobs eine finanzielle Überbelastung kein unwahrscheinliches Szenario sein.
- Außerdem sind die Bildungsausgaben „in [Familien der] oberen Einkommensgruppen deutlich höher als in den unteren“: Bei unteren Einkommensgruppen sind es ca. 5 % des Einkommens und bei oberen Einkommensgruppen ungefähr 25 %. (Schröder/Spieß/Storck, DIW Wochenbericht Nr. 8.2015, Private Bildungsausgaben für Kinder: Einkommensschwache Familien sind relativ stärker belastet, S. 165.) „Familien, deren Kinder grundsätzlich bessere Bildungschancen haben, etwa weil mindestens ein Elternteil einen akademischen Abschluss hat, geben relativ betrachtet mehr für Bildung aus.“(Schröder/Spieß/Storck, DIW Wochenbericht Nr. 8.2015, Private Bildungsausgaben für Kinder: Einkommensschwache Familien sind relativ stärker belastet, S. 168.) – Familien mit höherem Einkommen können sich im wahrsten Sinne des Wortes „leisten“ einen großen Anteil ihres Einkommens für Bildung zu nutzen, während andere Familien dieses Geld für noch grundlegendere Ausgaben verwenden (müssen).
- Ein Teil der finanziellen Belastung kann gegebenenfalls durch den Bezug von „BAföG“ oder Stipendien von den Schultern der Studierenden und ihren Familien genommen werden. Allerdings bestehen bezüglich der Förderungswürdigkeit strenge Anforderungen sowohl nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (§§ 5 Abs. Nr. 1, 7 Abs. 2 Nr. 2 BAföG), denen insbesondere bei der Absolvierung eines LL.M. nach der ersten Prüfung wohl kaum genügt wird, als auch nach den Regelwerken der einzelnen Förderungswerke.
- Insbesondere für Studierende in sozio-ökonomisch schwächeren Situationen könnte sich die Absolvierung eines Master-Studiums als schwierig erweisen, wodurch dann eventuell bereits bestehende Ungleichheiten und Privilegien perpetuiert werden.
- „Wer ein höheres Einkommen hat, gibt häufiger und mehr Geld für Bildung aus.“ (Schröder/Spieß/Storck, DIW Wochenbericht Nr. 8.2015, Private Bildungsausgaben für Kinder: Einkommensschwache Familien sind relativ stärker belastet, S. 168.)

Zwar werden Studierende aus höheren Einkommensgruppen weiterhin an prestigeträchtige Universitäten im Ausland gehen und dort einen LL.M. absolvieren und daran ändert auch die Senkung/Aufhebung der Kosten der hiesigen LL.M.-Programme nichts.

Aber Deutschland sollte soziale Ungleichheiten nicht perpetuieren, nur weil andere Staaten dies im Rahmen ihrer Bildungssysteme tun. Dies widerstrebt dem Verständnis (des GG) von Sozialstaat und (Chancen-)Gleichheit.

Der LL.M. in seiner derzeitigen Verfasstheit ist sozial ungerecht. Diejenigen, die aus einem privilegierten sozi-ökonomischen Umfeld stammen, können sich einen solchen prestigeträchtigen Abschluss leisten; hat man diesen Hintergrund nicht, wird es sowohl in Praxis als auch Theorie deutlich schwieriger. Dies führt dazu, dass sich Privilegien, gesellschaftliche und finanzielle Macht perpetuieren und gesellschaftliche Ungerechtigkeiten im Bereich der juristischen Tätigkeit weiter bestehen bleiben.[9]

IV. Weiteres Vorgehen

Schwierig ist also nicht die Frage, ob der LL.M. so wie er jetzt existiert akzeptabel ist, sondern wem die aktuelle Lage vorzuwerfen ist und wo Änderungen angestoßen werden können.

1. Die Hochschulen

Erste Ansprechpartnerinnen scheinen die Hochschulen zu sein. Immerhin richten sie die LL.M.-Programme ein.

Das derzeitige Jurastudium zielt auf die erste Prüfung ab und ist mit seinen 10 Semestern (+) bereits sehr lang. Eine Verlängerung aufgrund der Integration eines zusätzlichen Abschlusses – dem Master – erscheint in der Regel keine Option.[10]

Trotzdem müssen sich auch die Universitäten mit und nicht gegen die Zeit bewegen: Das Recht ist nicht mehr rein national zu betrachten, weshalb auch die internationale Vergleichbarkeit von Studium und Abschluss immer wichtiger werden.

Durch einen LL.M. würde ein Studium in Deutschland attraktiver für ausländische Studierte, was eine Bereicherung für das hiesige Studium, die Lehre und den Rechtskreis als Gesamtes ist. Auch deutschen Studierenden, die nicht im Ausland studieren können / wollen, wird so die Absolvierung eines international anerkannten Abschluss ermöglicht, denn ein Auslandsaufenthalt im Rahmen eines LL.M.-Programms bringt nicht nur Studienkosten, sondern auch teilweise (wesentlich) höhere Lebenshaltungskosten als in Deutschland mit sich.

[9] Natürlich bleibt zu beachten, dass schon jedweder akademische Abschluss ein Privileg darstellt. Aber: Durch ein kostenloses Bildungssystem soll Chancengleichheit für alle entstehen. Dieser Grundsatz wird dann ausgehebelt, wenn eine privilegierte Gruppe einen neuen Abschluss hinzufügt, der nur ihnen praktisch offensteht. Denn dann besteht die ursprüngliche Ungleichheit (wenn auch gegebenenfalls in geringerer Form und auf höherer Ebene) fort.

[10] Denkbar wäre dies wohl am ehesten noch im Rahmen eines Auslandsschwerpunktstudiums.

Der Punkt der Verbesserung der Lehre an deutschen Hochschulen lässt sich noch besser ausführen: Interdisziplinäres Arbeiten könne im Rahmen eines LL.M.-Programms aufgrund des hohen Maßes an Spezialisierung besser gefördert werden. Und auch die Modernisierung der Lehre anhand des anglo-amerikanischen Vorbilds werde so erleichtert. Außerdem handele es sich um eine Chance, die deutsche Rechtsordnung international zu vermitteln und bekannt zu machen. Dies ist nicht nur im Interesse der Hochschulen, sondern auch der Politik, Justiz und Gesellschaft.[11]

Für viele Hochschulen erscheint aufgrund dieser vielen Vorteile der weiterbildende (d. h. nicht in das reguläre Studium integrierte) Master die einzig akzeptable Option. Dieser kann jedoch aus beihilfenrechtlichen Gründen nicht staatlich gefördert werden. Deshalb müssen die Hochschulen und damit mittelbar die Studierenden selbst die Kosten tragen.

Genau deshalb können die Hochschulen zwar nicht alleinig für den derzeitigen Status des LL.M. in Deutschland verantwortlich gemacht werden. Jedoch sind auch Ihnen „Leitplanken“ aufzuerlegen. Denn Einfluss auf die Ausgestaltung und Öffnung dieser für alle Studierenden haben sie allemal. Wie genau diese auszugestalten wären, wird zu diskutieren sein.

2. Die Politik

Weitere Ansprechpartnerin wäre zudem die Politik, die über die Ausgestaltung des Bildungssystems entscheidet. Ihr obliegt die Pflicht, der breiten Gesellschaft Bildung zu ermöglichen, aber sie hat auch ein Interesse daran, dem Zeitgeist entsprechend zu handeln und sich an neue Entwicklungen anzupassen. Denn nur so bleibt Deutschland als Studienort und die deutsche Juristerei international wettbewerbsfähig.

3. Forderungen

Aber was sind eigentlich konkrete Forderungen an die Politik? Was wollen wir erreichen, wenn wir mit unserer Kritik an die Hochschulen und die Politik bzw. Entscheidungsträger:innen ganz allgemein herantreten?

Wir wollen Chancengleichheit. Das ist sicher.

Mit der derzeitigen Rechtslage und Ausgestaltung der meisten LL.M.-Programme (als weiterbildend und kostenpflichtig) kann dies nur sein, wenn diese Kosten für einige Studierende übernommen werden. Die Fragen, wer welche Kosten und welchen Umständen übernimmt, könnte sich als kompliziert herausstellen.

Eine andere Möglichkeit wäre eine andere Ausgestaltung der Master-Programme – nämlich als in das Studium integrierte Master. Doch dadurch würde das Studium bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss (vgl. DRiG) theoretisch noch länger, was kaum im Interesse der Studierenden wäre. Sollte man

[11] Vgl. aktuelle Diskussionen um Deutschland als Standort für internationale Streitigkeiten

das ganze System „Jurastudium“ deshalb überdenken? Verliert es vielleicht aufgrund der zunehmenden Internationalisierung von Studium und Recht an Effektivität? Würde die Aufladung mit noch mehr Zwischenschritten es gegebenenfalls noch schwerfälliger und dadurch weniger attraktiv für ausländische Studierende machen? Würde man also durch Integration eines LL.M. in den bisherigen Studienverlauf den ursprünglichen Zweck dieser Maßnahme konterkarieren?

Diese und noch mehr Fragen bedürfen der Antwort. Vielleicht wird dies im Rahmen des Workshops möglich sein.

D. Ziel des Workshops

Ziele des Workshops könnte die Ergänzung des Grundsatzprogramms des BRF sowie ein mit Leitlinien ausgestatteter Handlungsauftrag an den Vorstand zur Verfassung einer Stellungnahme bzgl. des relativ neuen Phänomens der LL.M.-Programme sein.

E. Anknüpfungspunkte für den Workshop

Hier einige Punkte, an die im Rahmen des Workshops angeknüpft werden sollte bzw. die es im Wesentlichen zu diskutieren gilt:

- Wieso schaffen es einige Hochschulen, die LL.M.-Programme für den Semesterbeitrag anzubieten und andere nicht? (Hier ist besonders der Unterschied von konsekutivem und weiterbildendem Master entscheidend. Teilen sich die Gruppen tatsächlich an dieser Linie?)
- Positives und Kritik an der Einführung des LL.M. generell
- Gibt es noch weitere als die aufgeführten Ansprechpartner:innen für die Kritik? Lassen sich die Ansprechpartner:innen bzw. genannten Gruppen konkretisieren?
- Gibt es noch zusätzliche Aspekte, die dafür oder dagegen sprechen, die Hochschulen in die Verantwortung zu nehmen?
- Was sind Ziele dieses Workshops? Was sind mit dem Workshop(thema) verbundene Hoffnungen und Sorgen?
- Welche Forderungen sind angebracht? Was sind Antworten auf die gestellten Fragen?

F. Eure Anmerkungen/Notizen

G. Anhang: Datenlage

1. Ausland

Land	Universität	Ausgewählte Master	Anmerkungen	Kosten	Dauer	Information
Australien	The University of Melbourne	Master of Laws	Australische und Externe Studierende können teilnehmen, LL.B. oder Äquivalent erforderlich, kann selbständig gestaltet werden (Wahlfreiheit bei Fächern)	45.312 AUD (≈ 27.000€)	1 Jahr (Vollzeit)	https://study.unimelb.edu.au/find/courses/graduate/master-of-laws/
	The Australian National University	Master of Financial Management and Law		38.721 AUD (Australische Studierende), 49.397 AUD (Internationale Studierende)	2 Jahre	https://programsandcourses.anu.edu.au/program/MFIML
		Master of International Law and Diplomacy	Voraussetzung ist ein Bachelor oder ein Äquivalent	50.760 AUD (Internationale Studierende)	2 Jahre	https://programsandcourses.anu.edu.au/program/MINLD
		Master of Laws	LL.B. oder Äquivalent erforderlich	39.930 AUD (Australische Studierende), 50.760 AUD (Internationale Studierende)	1 Jahr	https://programsandcourses.anu.edu.au/program/MLLM

	University of Sydney	Master of Administrative Law and Policy	Gerichtet an bereits Berufstätige mit undergraduate degree		1 Jahr	https://www.sydney.edu.au/courses/courses/pc/master-of-administrative-law-and-policy.html
		Master of International Law	Bachelor oder Äquivalent	56.500 AUD		https://www.sydney.edu.au/courses/courses/pc/master-of-international-law.html
Vereinigtes Königreich	University of Oxford	Magister Juris	Gerade auch an Studierende aus „civil law"-Ländern, ein erster Abschluss erforderlich	30.180 pound (home), 45.590 pound (overseas)	10 Monate	https://www.ox.ac.uk/admissions/graduate/courses/magister-juris
	King's College London	Master of Laws	Entweder Spezialisierung oder allgemeine Ausbildung	21.246 p. (full time, UK), 33.450 p. (full time, international)	1 Jahr (Vollzeit)	https://www.kcl.ac.uk/study/postgraduate-taught/courses/master-of-laws-llm
		Law, Innovation & Technology (LLM) (in Kooperation mit Bocconi Universität, Mailand)	Je ein Semester an den Universitäten und Abschluss mit 2 LLM	19.000€ an Bocconi Universität und 16.725 p. an King's College (insgesamt:)	1 Jahr	
	University of Liverpool	General LL.M.		10.800 p. (UK), 22.400 p. (International)	1 Jahr	https://www.liverpool.ac.uk/courses/2024/law-general-llm
		International Human Rights Law LL.M.		10.800 p. (UK), 22.400 p. (International)	1 Jahr	https://www.liverpool.ac.uk/courses/2024/international-human-rights-law-llm

		Law, Medicine and Healthcare LL.M.		10.800 p. (UK), 22.400 p. (International)	1 Jahr	https://www.liverpool.ac.uk/courses/2024/law-medicine-and-healthcare-llm
Italien	European University Institute	Comparative, European and International Laws		0€ für EU-Bürger:innen	1 Jahr	https://www.eui.eu/apply?id=llm-programme-in-comparative-european-and-international-laws
	Università Bocconi	LL.M. in European Business and Social Law	Auf Englisch	16.000€	10 Monate	https://www.unibocconi.eu/wps/wcm/connect/14occoni/sitopubblico_en/navigation+tree/home/programs/specialized+masters/llm+in+european+business+and+social+law/
Norwegen	University of Oslo	Public International Law LL.M.	Auf Englisch, Spezialisierung innerhalb des Programms möglich	Semesterbeitrag	18 Monate	https://www.uio.no/english/studies/programmes/pubint-master/
		Maritime Law LL.M.		Semesterbeitrag	18 Monate	https://www.uio.no/english/studies/programmes/maritime-master/
	The Arctic University of Norway (Tromso)	Environmental Law LL.M.	Auf Englisch, LL.M.-Programm läuft in Kooperation mit University of Upsala (Schweden) und University of Eastern Finland mit jeweiligen Spezialisierungen	EU-Bürger:innen befreit	2 Jahre	https://en.uit.no/education/program/609114/environmental_law_-_master

Südafrika	University of Johannesburg	International Law LL.M.		50.000 ZA-Rand (2.500€)	12 Monate	https://www.uj.ac.za/faculties/law/courses-and-programmes/postgraduate/
		Human Rights LL.M.		50.000 ZA-Rand (2.500€)	12 Monate	https://www.uj.ac.za/faculties/law/courses-and-programmes/postgraduate/
		Drafting and Interpretation of Contracts LL.M.		50.000 ZA-Rand (2.500€)	12 Monate	https://www.uj.ac.za/faculties/law/courses-and-programmes/postgraduate/
U.S.A.	Harvard University	LL.M.	Ca. 180 Studierende pro Jahrgang, richtet sich an Nicht-Jurist:innen, Berufstätige, etc., internationale Studierende sind frei in Kurswahl	73.600$	1 Jahr	https://hls.harvard.edu/graduate-program/ll-m-program/
	University of Michigan	LL.M.	Gewisse Kurse sind zwingend	73.584$	1 Jahr	https://michigan.law.umich.edu/academics/programs-study/llm-program
	University of Berkeley	LL.M.	Grds. frei in Kurswahl, ggf. Spezialisierung	36.675$ pro Semester	9 Monate (in Berkeley)	https://www.law.berkeley.edu/academics/llm/traditional-llm/

2. Ausgangspunkt des Workshops/Datenlage in Deutschland

In Deutschland gibt es an den verschiedenen Universitäten, Fachhochschulen, privaten Law Schools u. s. w. mittlerweile eine unfassbare Menge an Master-Programmen. Eine Auflistung (nahezu) aller Programme (inklusive Dauer, Kosten und sonstigen Besonderheiten soweit bekannt) wurde weiter unten erstellt, um so eine Grundlage für die Diskussionen im Rahmen des Workshops zu liefern.

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
Baden-Württemberg	Albert-Ludwigs-Universität (Freiburg)	LL.M. Aufbaustudiengang	Nur an im Ausland Graduierte gerichtet	2-3 Semester (+ Masterarbeit)	500€ + Sozial- und Verwaltungsbeitrag (iHv 155€)	https://www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/ll-m
		EUCOR-Master (in Kooperation mit Université Strasbourg und Universität Basel)	Trinationalität (3 Abschlüsse)			https://www.jura.uni-freiburg.de/de/internationales/incomings/ll-m
		Doppelmaster Deutsch-Französisches Recht (in Kooperation mit		4 Semester		https://www.jura.uni-freiburg.de/de/zusatzprogramme/doppelmaster-deutsch-franzoesisches-recht/profil

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		Université Strasbourg)				
	Eberhard-Karls-Universität (Tübingen)	LL.M. (Legum Magister)	Gerichtet an ausländische Studierende	10 Monate	1500€ für nicht EU/EWR-Staatsangehörige (+ normale Semesterbeiträge), sonst normale Semesterbeiträge	https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/juristische-fakultaet/studium/internationales/legum-magister-llm/allgemeine-informationen/
	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (Nürtingen-Geislingen)	Unternehmensrestrukturierung und Insolvenzmanagement (LL.M.)		3 Semester		https://www.hfwu.de/studium/studienangebot/fwr/unternehmensrestrukturierung-und-insolvenzmanagement/
	Ruprecht-Karls-Universität (Heidelberg)	LL.M. im Deutschen und Europäischen Recht		2 Semester	500€ pro Semester	https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/alle-studienfaecher/rechtswissenschaft-

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
						jura/rechtswissenschaftjura-legum-magister-im-deutschen-und-europaeischen-recht
		LL.M. Unternehmensrestrukturierung		2-4 Semester	8.000€ für das gesamte Programm (+ Semesterbeiträge)	https://www.jura.uni-heidelberg.de/igw/llm/studiengang/index.html
	Universität Mannheim	Master of Laws (Tax and Accounting, Human Resources)		4 Semester	1500€ für Nicht-EU-Bürger:innen, 204,30€ für EU-Bürger:innen für EU-Bürger:innen (Gebühren für ein Zweitstudium: 650€)	https://www.uni-mannheim.de/studium/studienangebot/master-of-laws/#c48180

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M Wettbewerbs- und Regulierungsrecht		4 Semester	1500€ für Nicht-EU-Bürger:innen, 204,30€ für EU-Bürger:innen für EU-Bürger:innen	https://www.uni-mannheim.de/studium/studienangebot/master-wettbewerbs-und-regulierungsrecht/#c29897
		Master of Comparative Business Law		2 Semester	8.500 für Nicht-EU/EU-Bürger:innen, + Semesterbeitrag 204,30€	https://www.uni-mannheim.de/studium/studienangebot/master-of-comparative-business-law/#c36056
	Universität Stuttgart	International Construction: Practice and Law (Master of Business Engineering)		4 Semester (berufsbegleitend)	15.950€	https://www.uni-stuttgart.de/studium/studienangebot/International-Construction-Practice-and-Law-MBE-Master-Online--berufsbegleitend/

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
Bayern	Friedrich-Alexander-Universität (Erlangen-Nürnberg)	LL.M.	Gerichtet an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.fau.eu/studiengang/law-llm-llm/
	Julius-Maximilians-Universität (Würzburg)	LL.M. Digitalization and Law		3 Semester	2.500€ pro Semester (+ Semesterbeitrag iHv ca. 163€)	https://www.jura.uni-wuerzburg.de/studium/postgraduales-studium/aufbau-und-masterstudiengaenge/llm-digitalization-law/
		LLM. EUR. Europäisches Recht		3 Semester	Semesterbeitrag	https://www.jura.uni-wuerzburg.de/studium/europaeisches-recht-llb/
		LLM. Deutsches Recht	Für im Ausland Graduierte			https://www.jura.uni-wuerzburg.de/studium/postgraduales-studium/aufbau-und-masterstudiengaenge/llm-fuer-im-ausland-graduierte-juristen/

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	Ludwig-Maximilians-Universität (München)	LL.M. Deutsches Recht	Gerichtet an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.jura.lmu.de/de/studium/aufbaustudium-ll.m/index.html
		LL.M. Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht		2 Semester		https://www.lmu.de/de/studium/studienangebot/alle-studienfaecher-und-studiengaenge/rechtswissenschaft-ll.m.eur.postgradual-5425.html
	Technische Universität Amberg	LL.M. Steuerrecht und Steuerlehre	berufsbegleitend	4 Semester	3.240€ pro Semester	https://www.oth-aw.de/besser-studieren/steuerrecht-und-steuerlehre-berufsbegleitend-master/
	Technische Universität Nürnberg	LL.M. Wirtschaftsrecht		3 Semester	Aktueller Semesterbeitrag	https://www.th-nuernberg.de/fakultaeten/bw/studium/master-wirtschaftsrecht-llm/
	Universität Bayreuth	LL.M. Sportrecht		4 Semester	4.500€ pro Semesrer	https://www.llm-sportrecht-bayreuth.de/

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Deutsches Recht	Gerichtet an im Ausland Graduierte bzw. Studierende		Mind. 2 Semester	https://www.zivilrecht4.uni-bayreuth.de/de/lehre-studium/llm/index.html
	Universität Passau	LL.M. Rechtsinformatik		2 Semester		https://www.uni-passau.de/rechtsinformatik/
		LL.M. Deutsches Recht	Gerichtet an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.uni-passau.de/master-deutsches-recht
	Universität Regensburg	LL.M. Compliance		2 Semester	12.600€	https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/buergerliches-recht/arbeitsrecht/masterstudiengang/index.html
		LL.M. Legal Tech		2 Semester	9.980€	https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/buergerliches-recht/arbeitsrecht/llm-legal-tech/index.html

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Human Ressource Management		2 Semester	12.600€	https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/buergerliches-recht/arbeitsrecht/llm-human-resource-management/index.html
		LL.M. Deutsches Recht	Gerichtet an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/fakultaet/internationales/llm/index.html
Berlin	Freie Universität	International and European Business, Competition and Regulatory Law (MLB)	Zielgruppe sind Praktiker:innen	2 Semester	9.500€	https://www.jura.fu-berlin.de/en/studium/master-studiengaenge/mbl-fu/index.html
	Hochschule für Wirtschaft und Recht	LL.M. Betreuung, Vormundschaft und Pflege		4 Semester	9.170€	https://www.hwr-berlin.de/studium/studiengaenge/detail/74-betreuungvormundschaftpflegschaft/

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M: Immobilienrecht und Vollstreckungsrecht		3 Semester	Semesterbeitrag	https://www.hwr-berlin.de/studium/studiengaenge/detail/45-immobilien-und-vollstreckungsrecht/
		LL.M. Öffentliche Verwaltung		4 Semester	Semesterbeitrag	https://www.hwr-berlin.de/studium/studiengaenge/detail/44-recht-fuer-die-oeffentliche-verwaltung/
		LL.M. Unternehmensrecht		4 Semester	Semesterbeitrag	https://www.hwr-berlin.de/studium/studiengaenge/detail/32-unternehmensrecht-im-internationalen-kontext/
	Humboldt Universität	LL.M. International Dispute Resolution		2 Semester		https://www.rewi.hu-berlin.de/en/sp/angebote/master/idr
		LL.M. Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis		2 Semester	1.500€ pro Semester	https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/master/dteur/index.html

Bundesland	Universi-tät/Hochschule	Master	Anmerkun-gen/Besonder-heiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Europäi-sches Recht und Rechtsvergleich		2 Semester		https://www.rewi.hu-ber-lin.de/de/ip/master/eur
		Doppelmaster „Rechtsvergleichende Studien zum Deutschen, Europäischen und Chinesischen Recht“		4 Semester		https://www.rewi.hu-ber-lin.de/de/ip/master/cn
		Humboldt European Law School (in Kooperation mit der Paris-Panthéon-Assas, King’s College London, Universiteit van Amsterdam, Universidade	Keine eigenen Master-Programme, sondern Eingliederung in bereits vorhanden Programme (jedoch mit zusätzlicher Unterstützung der Studierenden sowie zusätzlichen			https://www.european-law-school.eu/de/ber

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		Católica Portuguesa zu Lisabon, La Sapienza Rom, Universidad Autónoma de Madrid, National and Kopodistrian University of Athens)	Anforderungen und Modifikationen des klassischen Studiums)			
Brandenburg	Europa-Universität Viadrina	LL.M. Europäisches Wirtschaftsrecht		2 Semester		https://www.rewi.europa-uni.de/de/studium/master/eu-wirtrecht/index.html
		Master of Compliance & Integrity Management		2 Semester	13.000€	https://www.rewi.europa-uni.de/de/studium/master/macim/index.html
		Master Mediation und Konfliktmanagement		4 Semester	15.200€	https://www.rewi.europa-uni.de/de/studium/master/mediation/index.html

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		Master of International Human Rights and Humanitarian Law		3 Semester	6.100€	https://www.rewi.europa-uni.de/de/studium/master/ihl/index.html
		LL.M. Deutsches Recht	Gerichtet an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.rewi.europa-uni.de/de/studium/master/Magister.html
	Filmuniversität Babelsberg (in Kooperation mit der Universität Potsdam)	MBA European Film Business and Law		4 Semester	18.000€	https://www.filmuniversitaet.de/filmuni/aktuelles/news/artikel/detail/european-film-business-and-law-llm-mba
	Technische Universität Cottbus-Senftenberg	MBL Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen		3 Semester	500€ pro Semester	https://www.b-tu.de/wirtschaftsrecht-technologie-mbl/
	Universität Potsdam	LL.M. Unternehmens- und Steuerrecht		3-5- Semester	1.300€ pro Semester	https://www.uni-potsdam.de/de/llmpotsdam/master-studiengang-unternehmens-und-steuerrecht/ueberblick

Bundesland	Universi-tät/Hochschule	Master	Anmerkun-gen/Besonder-heiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Steuerrecht		2 Semester		https://www.uni-pots-dam.de/de/llmpotsdam/master-studiengang-steuerrecht-llm/ueberblick
		LL.M. Medienrecht	weiterbildend	4 Semester	Ab. 18.000€	https://www.uni-pots-dam.de/de/studium/studienan-gebot/masterstudium/master-a-z/digital-media-llm https://www.epi.media/master/
Bremen	Hanse Law School (in Kooperation mit Uni Bremen)	LL.M Transna-tional Law		2 Semester		https://www.uni-bre-men.de/studium/orientieren-bewerben/studienange-bot/dbs/study/49
	Universität Bre-men (in Koopera-tion mit Hanse Law School)					

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
Hamburg	Bucerius Law School	Master of Law and Business (MLB/LL.M.)	Aufabauend auf dem "normalen" Jura-Studium	2 Semester	25.000€	https://www.law-school.de/international/education/master-of-law-and-business/
	Hamburger Fernhochschule	LL.M. Wirtschaftsrecht		4 Semester	4.680€	https://www.hfh-fernstudium.de/master-wirtschafts-recht-online
	Universität Hamburg	LL.M. Deutsches Recht		2 Semester	Semesterbeitrag	https://www.jura.uni-hamburg.de/en/studium/masterprogramme/studiengang-deutsches-recht.html
		European Master in Law and Economics		3 Trimester	EU/EWR-Bürger:innen 6.500€, Nicht EU/EWR-Bürger:innen 11.000€	https://emle.org/
		LL.M. European and International Law		2 Semester	7.000€ (+ Semesterbeitrag)	https://www.jura.uni-hamburg.de/en/studium/masterprogramme/meil.html

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. European Legal Studies		2 Semester	8.500€ (+ Semesterbeitrag)	https://www.jura.uni-hamburg.de/en/studium/masterprogramme/european-and-european-legal-studies.html
		LL.M. Versicherungsrecht		3 Semester		https://www.jura.uni-hamburg.de/studium/masterprogramme/versicherungsrecht.html
		LL.M. International Taxation		2 Semester	12.500€ (+ Semesterbeitrag)	https://www.jura.uni-hamburg.de/studium/masterprogramme/master-international-taxation.html
Hessen	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	Master of Business	Integriert ins „normale“ Jura-Studium		61.470€ (gesamtes Studium)	https://www.ebs.edu/ebs-law-school/studienprogramme/jura-studium-ejp
		LL.M. Global Business Law		2 Semester	19.800€	

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	Frankfurt School of Finance&Management	LL.M. Banking and Capital Markets Law	Berufsbegleitend	4 Semester	33.000€	https://www.frankfurt-school.de/home/programmes/master/banking-capital-markets-law.html
		LL.M. Mergers and Acquisitions	berufsbegleitend	4 Semester	33.000€	https://www.frankfurt-school.de/home/programmes/master/mergers-acquisitions
	Goethe-Universität Frankfurt	LL.M. Finance		2-4 Semester	20.000€	https://www.ilf-frankfurt.de/llm-finance
		LL.M. International Finance		2 Semester		https://www.ilf-frankfurt.de/llm-international-finance-1
		LL.M. Legal Theory		2 Semester	7.200€	https://www.legaltheory.eu/llm-in-legal-theory/
		LL.M Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht		2 Semester		https://www.jura.uni-frankfurt.de/39838993/LL_M__Eur

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Deutsches Recht	Gerichtete an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.jura.uni-frankfurt.de/39838982/LL_M_-fuer-im-Ausland-graduierte-Juristinnen-und-Juristen
	Hochschule Darmstadt	LL.M. Lizenzrecht		4 Semester		https://h-da.de/studium/studienangebot/studiengaenge/wirtschaft-und-gesellschaft/internationales-lizenzrecht-llm
	Justus-Liebig-Universität Gießen	LL.M. Sportrecht		4 Semester	15.500€	https://www.sportrechtsmaster.de/
		LL.M. International Law	In Planung			https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb01/studienprofil/weitere-abschluesse/international_law_llm
	Philipps-Universität Marburg	LL.M Grundzüge des Deutschen Rechts		2 Semester		https://www.uni-marburg.de/de/fb01/studium/internationale-studierende/studierende-auslaendischer-universitaeten/masterprogramm

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Baurecht und Baubegleitung	Insbesondere für Berufstätige gedacht	4 Semester	19.800€	https://www.baurecht-master.de/
		LL.M. Pharmarecht	Insbesondere für Berufstätige gedacht	4 Semester	19.800€	https://www.pharmarecht-master.de/
		M.A. Internationale Strafjustiz		4 Semester		https://www.uni-marburg.de/de/icwc/ma-internationale-strafjustiz
	Universität Kassel	LL.M. Sozialrecht und Sozialwirtschaft		3 Semester		https://www.uni-kassel.de/uni/studium/sozialrecht-und-sozialwirtschaft-master/
		LL.M. Wirtschaft		3 Semester		https://www.uni-kassel.de/uni/studium/wirtschaftsrecht-master/
	Universität Greifswald	LL.M. Tax Law	Seit 2016 abgeschafft	4 Semester		https://www.uni-greifswald.de/studium/waehrend-des-

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
Mecklenburg-Vorpommern						studiums/rund-um-die-pruefungen/pruefungs-und-studienordnungen/master-of-laws/
		LL.M. Comparative Law and EU Law		4 Semester		
Niedersachsen	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	LL.M. Informationsrecht		4 Semester	1.500€ pro Modul (+ Semesterbeitrag)	https://uol.de/studiengang/informationsrecht-master-326
	Georg-August-Universität Göttingen	LL.M. Deutsches Recht	Gerichtete an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.uni-goettingen.de/en/9135.html
		LL.M. Intellectual Property and Information Technology		2 Semester	7.800€	https://www.uni-goettingen.de/en/559670.html

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	Gottfried Wilhelm Lebniz Universität (Hannover)	LL.M. Informationstechnolgierecht und Recht des geistigen Eigentums		2 Semester	Je nach Partneruniversität 0 bis 4.500€	https://www.uni-hannover.de/de/studium/studienangebot/info/studiengang/detail/informationstechnologierecht-und-recht-des-geistigen-eigentums-llm/
	Hochschule Osnabrück	LL.M. Wirtschaftsrecht		3 Semester	320€ pro Semester	https://www.hs-osnabrueck.de/studium/studienangebot/master/wirtschaftsrecht-llm/
	Leuphana Universität Lüneburg	LL.M. International Economic Law		2 Semester	Normaler Semesterbeitrag	https://www.leuphana.de/graduate-school/master-studiengaenge/international-economic-law-llm.html
		LL.M. Rechtswissenschaften	Teil des “normalen” Jura-Studiums, Schwerpunkbereich „Recht im Kontext“		Normaler Semesterbeitrag	https://www.leuphana.de/graduate-school/masterstudiengaenge/rechtswissenschaft.html

Bundesland	Universi-tät/Hochschule	Master	Anmerkun-gen/Besonder-heiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Corporate and Business Law		3 Semester	13.800€	https://www.leuphana.de/pro-fessional-school/berufsbeglei-tende-master-mba/wirtschaftsrecht-llm-studium.html
		LL.M. Nachhal-tigkeitsrecht			9.960€	https://www.leuphana.de/pro-fessional-school/berufsbeglei-tende-master-mba/umweltrecht-llm-studium.html
		LL.M. Steuerrecht			18.900€	https://www.leuphana.de/pro-fessional-school/berufsbeglei-tende-master-mba/steuerrecht-llm-studium.html
		Master in Interna-tional Law of Global Security, Peace and Devel-opment	Mit Partneruniver-sitäten (University of Glasgow, IBEI Barcelona)	3 Semester		https://www.leuphana.de/gradu-ate-school/master-studiengaenge/international-law-of-global-security-peace-development.html

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	Universität Osnabrück	LL.M. Deutsches Recht	Gerichtet an ausländische Graduierte	2 Semester		https://www.jura.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte/studiengaenge/llm_deutsches_recht.html
Nordrhein-Westfalen	Fern-Universität in Hagen	LL.M. Deutsches Recht	Gerichtet an im Ausland Graduierte			https://www.fernuni-hagen.de/vonsachsen/lehre/master.shtml
		LL.M. Europäischr Gewerblicher Rechtsschutz		4 Semester	Patentanwält:innen 2.300€, Patentanwlts-kandidat:innen 2.000€, andere 2.875€	https://www.fernuni-hagen.de/vonsachsen/lehre/europaeischer-gewerblicher-rechtsschutz.shtml
	FOM (Hochschule für Oekonomie	LL.M. Taxation	berufsbegleitend	5 Semester	15.750€	https://www.fom.de/de/hochschulbereiche/wirtschaft-und-recht/taxation-ma.html

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	und Management, Essen)	LL.M. Wirtschaftsrecht		5 Semester	12.300€	https://www.fom.de/de/hochschulbereiche/wirtschaft-und-recht/wirtschaftsrecht-ma.html
		LL.M. Unternehmensrecht und Mergers&Acquisitions	Berufsbegleitend, scheint es nicht mehr zu geben	4 Semester	10.500€	
	Heinrich-Heine-Universität (Düsseldorf)	LL.M. Gewerblicher Rechtsschutz		2 Semester	3.500€ pro Semester	https://www.gewrs.de/studiengang-llm
		LL.M. Medizinrecht		2 Semester	3.500€ pro Semester	https://imr.duslaw.de/llm-medizinrecht
	Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität (Bonn)	LL.M. German Laws	Gerichtet an im Ausland Grdauierte, läuft im SoSe 2024 aus	2 Semester		https://www.jura.uni-bonn.de/en/studying/study-information/master-german-laws-llm
	Ruhr-Universität Bochum	LL.M. Wirtschafts- und Steuerrecht	Gerichtet an im Ausland Graduierte	3 Semester	4.750€	https://www.jura.rub.de/llm-der-rub

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	Technische Hochschule Köln	LL.M. Medienrecht	Nicht mehr zu finden	4 Semester		
		LL.M: Steuerrecht		4 Semester		https://www.th-koeln.de/studium/steuerrecht-und-steuerlehre-master_50385.php
		LL.M. Versicherungsrecht	berufsbegleitend	3 Semester	9.900€	https://www.th-koeln.de/studium/versicherungsrecht-master_13792.php
	Universität Bielefeld	LL.M: Deutsches Recht	Gerichtet an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/studium/studienangebot/llm/
	Universität Köln	LL.M. Deutsch-Französisches Wirtschaftsrecht		2 Semester		https://zib.jura.uni-koeln.de/masterstudienganenge/deutsch-franzoesischer-masterstudiengang-wirtschaftsrecht-llm-koeln-paris-1

Bundesland	Universi-tät/Hochschule	Master	Anmerkun-gen/Besonder-heiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Deutsches und Türkisches WIrtschaftsrecht	In Kooperation mit Istanbul Bilgi	2 Semester		https://zib.jura.uni-koeln.de/masterstudienga-enge/deutsch-tuerkischer-mas-terstudiengang-wirtschaftsrecht-llm-koeln-istanbul-bilgi-ueniver-sitesi
		LL.M. Deutsches und Italienisches Recht	In Kooperation mit Università degli di Studi di Firenze	2 Semester		https://zib.jura.uni-koeln.de/masterstudienga-enge/deutsch-franzoesischer-masterstudiengang-wirtschafts-recht-llm-koeln-paris-1
		LL.M. European Legal Perspecti-ves		2 Semester	7.500€ pro Semester	https://elp-master.uni-koeln.de/
		LL.M. im Internati-onalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht				https://ipr.uni-koeln.de/llm-im-ipr

Bundesland	Universi-tät/Hochschule	Master	Anmerkun-gen/Besonder-heiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Deutsches Recht	Für im Ausland Graduierte	2 Semester		https://zib.jura.uni-koeln.de/masterstudienga-enge/masterstudiengang-fuer-im-ausland-graduierte-juristin-nen-und-juristen-llm
		LL.M. Recht der Digitalisierung		2 Semester		https://llm-digitalisierung.uni-koeln.de/
		LL.M. Unterneh-menssteuerrecht	9.000€	2 Semester		https://unternehmensteuer-recht.uni-koeln.de/
		LL.M. Wirtschafts-recht		2 Semester		https://wiju.jura.uni-koeln.de/
		LL.M.	Kooperation mit Staatlichen Ivane Javakhishvili Uni-versität Tiflis			https://iorr.uni-koeln.de/master-studiengang-llm
	Universität Müns-ter	LL.M. Arbeitsrecht		3 Semester	11.700€	https://www.jurgrad.de/master-studiengaenge/arbeitsrecht/auf-einen-blick/

Bundesland	Universi-tät/Hochschule	Master	Anmerkun-gen/Besonder-heiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Erbrecht und Unterneh-mensnachfolge		3 Semester	11.700€	https://www.jurgrad.de/master-studiengaenge/erbrecht-unter-nehmensnachfolge/auf-einen-blick/
		LL.M. Immobilien-recht		3 Semester	11.700€	https://www.jurgrad.de/master-studiengaenge/immobilien-recht/auf-einen-blick/
		LL.M. Medizin-recht		3 Semester	10.800€	https://www.jurgrad.de/master-studiengaenge/medizin-recht/auf-einen-blick/
		LL.M. Mergers and Acquisitions		3 Semester	16.800€	https://www.jurgrad.de/master-studiengaenge/mergers-acqui-sitions/auf-einen-blick/
		LL.M. Steuerwis-senschaften		3 Semester	11.700€	https://www.jurgrad.de/master-studiengaenge/steuerwissen-schaften/auf-einen-blick/

Bundesland	Universi-tät/Hochschule	Master	Anmerkun-gen/Besonder-heiten	Dauer	Kosten	Link
		LL.M. Versicher-ungsrecht		3 Semester	9.900€	https://www.jurgrad.de/master-studiengaenge/versicherungs-recht/auf-einen-blick/
		LL.M. Wirtschaf-strecht		3 Semester	11.700€	https://www.jurgrad.de/master-studiengaenge/wirtschaftsrecht/auf-einen-blick/
		LL.M. Deutsches Recht	Gerichtete an im Ausland Gradu-ierte	3 Semester		https://www.jura.uni-muens-ter.de/de/international/master-deutsches-recht-ll-m/
	Westfälische Hochschule (Gel-senkirchen, Boch-holt, Recklinghau-sen)	LL.M: WIrtschafts-recht		4 Semester		https://www.w-hs.de/wirt-schaftsrecht-re-master/
Rheinland-Pfalz	Deutsche Univer-sität für Verwal-tungswissen-schaften (Speyer)	LL.M: Staat und Verwaltung in Eu-ropa		2 Semester		https://www.uni-speyer.de/stu-dium/masterstudium/staat-ver-waltung-in-europa-llm/profil

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	Hochschule Mainz	LL.M. Business Law and Compliance	berufsbegleitend	3 Semester	Semesterbeitrag	https://www.hs-mainz.de/studium/studiengaenge/wirtschaft/business-law-berufsbegleitend-llm/uebersicht/
	Johannes Gutenberg-Universität (Mainz)	LL.M. Internationales Privatrecht und europäisches EInheitsrecht		2 Semester		https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/internationales-privatrecht-und-europaeisches-einheitsrecht_llm/
		LL.M. Medienrecht		2 bis 4 Semester	1.900€ für Semester 1 und 2, 950€ für jedes weitere	https://www.zq.uni-mainz.de/llm-medienrecht/
	Rheinland-Pfälzische Technische Universität (Kaiserslautern)	LL.M. Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis		4 Semester		https://fernstudium.rptu.de/fernstudienangebote/management-finanzen-und-recht/wirtschaftsrecht-fuer-die-unternehmenspraxis

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	Universität Koblenz					
Saarland	Universität des Saarlandes	LL.M. Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis	Teilzeit, Fernstudium	4 Semester		https://fernstudium.rptu.de/fernstudienangebote/management-finanzen-und-recht/wirtschaftsrecht-fuer-die-unternehmenspraxis
Sachsen	Dresden International University	LL.M Corporate and Legal Risk Management	Berufserfahrene			https://www.di-uni.de/studium-weiterbildung/wirtschaft-recht-management/legal-risk-management
		LL.M. Medizinrecht				https://www.di-uni.de/studium-weiterbildung/wirtschaft-recht-management/medizinrecht
	Technische Universität Dresden	LL.M. Intellectual Property Law		2 Semester		https://tu-dresden.de/gsw/phil/irget/ipllm

Bundesland	Universität/Hochschule	Master	Anmerkungen/Besonderheiten	Dauer	Kosten	Link
	Universität Leipzig	LL.M. Europäischer Privatrechtsverkehr	abgeschlossen			https://www.uni-leipzig.de/en/studium/vor-dem-studium/aufbau-des-studiums/masters-degrees
Sachsen-Anhalt	Martin-Luther-Universität (Halle-Wittenberg)	LL.M. oec. Business Law and Economic Law	berufsbegleitend	7 Semester		https://studiengang.wirtschaftsrecht.uni-halle.de/
		LL.M. Deutsches Recht	Gerichtet an im Ausland Graduierte			https://www.jura.uni-halle.de/studium_lehre_pruefung/studium_lehre/magisterstudium/
Schleswig-Holstein	Christian-Albrechts-Universität (Kiel)	LL.M. Grundzüge des Deutschen Rechts	Auf Antrag Internationales Recht, WIrtschatsrecht, Juristische Grundfächer	2 Semester	Semesterbeitrag	https://www.uni-kiel.de/de/jura/studium/internationales/llm
Thüringen	Friedrich-Schiller Universität (Jena)	LL.M. German Basic Law	Gerichtet an im Ausland Graduierte	2 Semester		https://www.rewi.uni-jena.de/studieninteressierte/stu-

Bundesland	Universi-tät/Hochschule	Master	Anmerkun-gen/Besonder-heiten	Dauer	Kosten	Link
						dienangebot/rechtswissen-schaft-fuer-ausserhalb-des-gg-graduierte-juristen
		LL.M. Private and Public Commercial Law	Gerichtet an im Ausland Gradu-ierte	2 Semester		https://www.rewi.uni-jena.de/studieninteressierte/stu-dienangebot/privates-und-oef-fentliches-wirtschaftsrecht
	Hochschule Schmalkalden	LL.M. Wirtschafts-recht		3 Semester		https://www.hs-schmalkal-den.de/studium/studienange-bot-hs-schmalkalden/master-studiengaenge/wirtschaftsrecht-llm

Impressum

Herausgeber

Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.
c/o FSR Rechtswissenschaft der Universität Hamburg
Rothenbaumchausee 33
20148 Hamburg

www.bundesfachschaft.de
info@bundesfachschaft.de

Disclaimer
Dieses Gutachten gibt nicht zwangsläufig die Meinung des BRF wieder, sondern dient vielmehr zur Erarbeitung und Diskussion neuer Positionen.

Text

Mette-Luise Hellerich
m.hellerich@bundesfachschaft.de

Nils Lütgert
nils.luetgert@gmail.com

Unterstützt von:
Luís Tiago Sartingen (Vorstand für inhaltliche Koordination)
t.sartingen@bundesfachschaft.de